

Runder Tisch „ISEBEK-Grünzug“ (RTIG)

Ergebnisprotokoll der Sitzung vom Mittwoch dem 02. September 2015

Ort//Zeit: Hamburg-Haus (Doormannsweg 12) // (17.00) 18.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder: 21

Weitere Teilnehmer: 9

Tagesordnung:

- 1.) Anmerkungen und Ergänzungen zum Protokoll vom 17. Juni 2015**
- 2.) Anmerkungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung vom 02. Sept. 2015**
- 3.) Information zu aktuellen Rahmenbedingungen des RTIG-Verfahrens (Herr Schulz)**
- 4.) Aktueller Entwurf Verkehrskonzeption „Isebek-Grünzug“ (Herr Luft)**
- 5.) Aktueller Entwurf Landschafts- und Freiflächenplanung (Herr Dr. Ringenberg)**
- 6.) Diskussion und ggf. Abstimmung zu den vorgestellten, aktuellen Entwurfspräsentationen**
- 7.) Abstimmung des weiteren Verfahrens**
- 8.) Verschiedenes**
- 9.) Nächste Termine des RTIG**

Eröffnung und Begrüßung durch Herrn Roloff

Zu 1.)

Keine Anmerkungen oder Ergänzungen

Zu 2.)

Keine Anmerkungen oder Ergänzungen

Zu 3.)

Herr Schulz vom Fachamt Management des öffentlichen Raumes stellt die aktuellen Entwicklungen und planerischen Rahmenbedingungen rund um den Isebek-Grünzug dar.

Hamburg Wasser überplant und baut am Weidenstieg (Realisierung bis Herbst 2016). Die Planungen sind noch nicht festgelegt, werden aber mit dem Bezirk abgestimmt.

Die Stadt Hamburg (BWVI) hat sich im Bereich der Hoheluftbrücke für die Einrichtung eines Bike&Ride Angebotes entschieden. Die nächsten Schritte zur Konkretisierung der Planung müssen noch abgestimmt werden. Herr Schulz stellt die dafür vorgesehenen Planungsflächen mit einer Karte vor. Herr Dr. Duchrow weist darauf hin, dass die im Plan dargestellten Uferbereiche Bestandteil der Bürgerbegehren und als Grünflächen ausgewiesen sind. Die Planunterlagen für das Bike&Ride Angebot sollen dementsprechend angepasst werden. Herr Schulz klärt mit den zuständigen Abteilungen die Abstimmung der Planunterlagen.

Runder Tisch „ISEBEK-Grünzug“ (RTIG)

Zu 4.)

Herr Luft (urbanus GbR) stellt die bearbeiteten Entwürfe zur Verkehrskonzeption vor und geht auf die eingegangenen Stellungnahmen ein. Die Präsentation vom 2. September wird unter www.isebek-grünzug.info zur Verfügung gestellt.

Als Ergebnis der Diskussion und Abstimmung zu einzelnen Punkten der Verkehrskonzeption, die teilweise auch im Anschluss an die Präsentation der Landschafts- und Freiflächenplanung noch fortgeführt wird, lassen sich folgende Meinungsbilder des Runden Tisches festhalten:

Fragestellung: Sollen Hinweisschilder im Isebek-Grünzug zur gegenseitigen Rücksichtnahme zwischen Fußgängern und Radfahrern aufgestellt werden?

Abstimmungsergebnis: Hinweisschilder (Vorschlag urbanus)

Stimmberechtigte Mitglieder: **Ja: 9** **Nein: 10** **Enthaltung: 2**

Fragestellung: Ist es erforderlich mindestens eine der von urbanus vorgeschlagen Alternativrouten (Bismarkstraße oder Hohe Weide) außerhalb des Isebek-Grünzuges zur Entlastung des Fahrradweges zu planen?

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Mitglieder: **Ja: 18** **Nein: 3** **Enthaltung: 0**

Fragestellung: Ist es erforderlich **beide** der von urbanus vorgeschlagen Alternativrouten (Bismarkstraße und Hohe Weide) außerhalb des Isebek-Grünzuges zur Entlastung des Fahrradweges zu planen?

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Mitglieder: **Ja: 18** **Nein: 3** **Enthaltung: 0**

Ein weiterer Vorschlag von Herrn Luft zur Optimierung der Lichtsignalanlagen an den Straßenübergängen Bogenstr. und Bundesstr. z.B. mit einer Anzeige zur Dauer der Ampelphasen wird vorerst zurückgestellt.

Zu 5.)

Herr Dr. Ringenberg (Büro EGL) stellt die aktuellen Entwürfe zur Landschafts- und Freiflächenplanung vor und geht auf die vorliegenden Stellungnahmen ein. Die Präsentation vom 2. September wird ebenfalls unter www.isebek-grünzug.info zur Verfügung gestellt.

Die Diskussion der vorgestellten Entwurfsplanung und Stellungnahmen ergibt folgende Verfahrensvorschläge und Abstimmungsergebnisse des RTIG:

Über die Stellungnahme von Herrn Loose zur möglichen Ansiedlung von Wasserpflanzen zur Verbesserung der Wasserqualität wird vorläufig nicht abgestimmt. Herr Schulz erhält den Auftrag bei Hamburg Wasser nachzufragen, welche Veränderungen durch die Kanalarbeiten am Weidenstieg im Hinblick auf die Wasserqualität zu erwarten sind.

Runder Tisch „ISEBEK-Grünzug“ (RTIG)

Fragestellung: Soll der Rad- und Fußweg auf ganzer Länge im Isebek-Grünzug getauscht werden?

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Mitglieder: Ja: 2 Nein: 18 Enthaltung: 1

Die bisherige Planung für die Gestaltung am Denkmal der Bücherverbrennung wird verändert vorgestellt (Plan dazu ist Variante C). Dieser Vorschlag findet grundsätzliche Zustimmung und wird nicht weiter abgestimmt.

Die Stellungnahmen zum Erhalt und zu möglichen Nutzungen der Pavillons im Eingangsbereich zum Mansteinpark werden nicht abgestimmt, weil Fragen zum Bestandsschutz der Gebäude an dieser Stelle vorrangig geklärt werden müssten.

Zur Frage der Bootslagerplätze, die auch in diesem Bereich geplant waren, finden folgende Abstimmungen statt:

Fragestellung: Soll ein Bootslager z.B. für die zum jetzigen Zeitpunkt in den Uferbereichen befindlichen Boote und Kanus errichtet werden?

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Mitglieder: Ja: 14 Nein: 4 Enthaltung: 3

Fragestellung: Soll dieses Bootslager nicht im Bereich des Isebek-Grünzuges errichtet werden?

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Mitglieder: Ja: 13 Nein: 5 Enthaltung: 3

Fragestellung: Soll der bestehende Bootssteg im Bereich Mansteinbrücke im Hinblick auf alle Aspekte der Verkehrssicherungspflicht instandgesetzt und öffentlich zugänglich gemacht werden?

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Mitglieder: Ja: 21 Nein: 0 Enthaltung: 0

Herr Schulz übernimmt den Prüfauftrag zur Klärung der bestehenden vertraglichen Rahmenbedingungen zur möglichen öffentlichen Nutzung des Bootssteges.

Fragestellung: Soll am Ende des Isebek-Kanals im Bereich Weidenstieg ein neuer Sitzplatz mit neugestalteten Zugängen unter Erhalt der bestehenden Bäume eingerichtet werden?

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Mitglieder: Ja: 5 Nein: 13 Enthaltung: 3

Fragestellung: Soll der bestehende Eingang zum Kaifu-Bad verlegt werden?

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Mitglieder: Ja: 21 Nein: 0 Enthaltung: 0

Die Frage möglicher zusätzlicher Fahrradstellplätze in diesem Bereich wird aufgrund des eindeutigen Abstimmungsergebnisses zur Verlegung des Eingangs nicht abgestimmt.

Runder Tisch „ISEBEK-Grünzug“ (RTIG)

Fragestellung: Soll im Bereich der großen Liegewiese zwischen Bundesstrasse und Bogenstrasse eine Heckenpflanzung mit maximaler Höhe von 1,0 Meter erfolgen, um die Fläche vom Radweg besser abzugrenzen und damit die Unfallgefahr zwischen Nutzern der Liegewiese und Radfahrern zu reduzieren?

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Mitglieder: **Ja: 18** **Nein: 0** **Enthaltung: 3**

Fragestellung: Soll der Radweg zwischen Heymannstr. und Bogenstrasse innerhalb der bestehenden Möglichkeiten und unter größtmöglichem Baumerhalt auf eine Breite von 4m verbreitert werden?

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Mitglieder: **Ja: 3** **Nein: 18** **Enthaltung: 0**

Fragestellung: Sollen die Altglascontainer (Bogenstr. / Ecke Kaiser-Friedrich-Ufer) verlagert werden?

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Mitglieder: **Ja: 19** **Nein: 2** **Enthaltung: 0**

Herr Schulz klärt mögliche Rahmenbedingungen und Verlagerungsoptionen.

Alle Abstimmungsergebnisse des Runden Tisches haben, wie in der Geschäftsordnung beschrieben, einen Empfehlungscharakter für Politik und Verwaltung und werden zur weiteren Befassung an den Kerngebietsausschuss übermittelt.

Zu 7.)

Das Pflegekonzept wird bis Anfang November erstellt. Das Pflegekonzept und die Ergebnisse des Runden Tisches werden dem Kerngebietsausschuss vorgelegt. Genaue Termine dafür stehen noch nicht fest.

Zu 8.)

Herr Dorigoni möchte wissen, wie es mit der Dränage des Fußweges weitergeht?

Herr Schulz stellt klar, dass man den Fußweg vollständig und ordnungsgemäß in Stand setzen muss. Die Planung hierfür würde ebenfalls von EGL gemacht werden. Darin werden in jedem Falle die Anregungen und Vorschläge des Runden Tisches einfließen.

Zu 9.)

Der nächste Termin für den Runden Tisch zum Isebek-Grünzug ist voraussichtlich für Anfang November vorgesehen.

Bartz / Roloff 10.09.2015